



Tätigkeitsbericht der Sportjugend im KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

2019

Fachkraft für Jugendarbeit:

André Erlmann

Fachkraft NRW bewegt seine Kinder:

Katja Osenberg

Übergeordnetes Ziel:

Die Sportjugend Hochsauerlandkreis ist die Jugendorganisation des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis. Sie ist auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung.

Die Sportjugend sieht in der Förderung des Kinder- und Jugendsports, der Gesundheitsprävention und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung sowie in einer sinnvollen Freizeitgestaltung zentrale Aufgaben einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Hochsauerlandkreises nachhaltig zu unterstützen.

Zur Umsetzung der oben genannten Ziele und der folgenden Handlungsfelder stehen zwei hauptberufliche Dipl.-Sportwissenschaftler sowie ein ehrenamtlicher Jugendvorstand zur Verfügung.

Handlungsfeld Qualifizierung:

Sporthelfer Ausbildungen

Die Sportjugend bot im Jahr 2019 zwei Sporthelfer-Ausbildungen an. Es wurde sowohl eine Sporthelfer I (23 Teilnehmer) als auch eine Sporthelfer II (8 Teilnehmer) Ausbildung durchgeführt. Die Jugendlichen erhalten hierbei eine erste Qualifikation für die Arbeit mit Sportgruppen.

Der Sporthelfer-Lehrgang befähigt die Schüler*innen, Sportangebote mitzugestalten, bei der Planung und Durchführung der Übungsstunden zu helfen und einzelne Stundenteile selbstständig zu leiten. Weiterhin lernen die Sporthelfer*innen Trendsportarten bzw. Variationen von klassischen Sportspielen kennen.

Sie werden qualifiziert, Vereinsfahrten, Wettkämpfe oder diverse andere Veranstaltungen mit zu planen und durchzuführen.

Sporthelfer II-Ausbildung an Schulen

Die Sporthelfer-Ausbildung an erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sportjugend HSK direkt in der Schule. Sporthelfer können durch ihre erworbenen Fähigkeiten in vielen Bereichen der Schule eingesetzt werden, so z. B. bei Schulfesten, Turnieren, Schulfahrten, im Pausensport oder in Sportarbeitsgemeinschaften.

Im Jahr 2019 war eine Sporthelfer-Ausbildung an der Sekundarschule Bestwig geplant, wurde jedoch aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Übungsleiter-B Ausbildung -Bewegungserziehung-

Das Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita (ehemals Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter) wurde 2019 wiederum nach neuer Konzeption erfolgreich durchgeführt und ist eines der Kriterien für Kindergärten zur Zertifizierung zum Anerkannten Bewegungskindergarten. Es nahmen 13 Erzieher*innen an der Ausbildung teil.

Fortbildungen ÜL-B Bewegungsförderung -Kinder-

15 themenspezifische Tagesveranstaltungen mit über 200 Teilnehmern wurden 2019 erfolgreich durchgeführt.

Fortbildungen Schwimmen (Methodik/Rettungsfähigkeit)

2019 wurden 6 Maßnahmen mit etwa 75 Teilnehmern in den Bereichen Schwimmen Methodik/Didaktik und Rettungsfähigkeit in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des HSK durchgeführt. Zielgruppen sind neben den Lehrkräften der Schulen auch Erzieher/Innen aus Kindertagesstätten und Vereinsmitarbeiter/Innen.

Juniormanager-Ausbildung

Die Juniormanager-Ausbildung musste auch 2019 aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider abgesagt werden. In 2020 erfolgt eine Zertifikats-Ausbildung, welche nachfrageorientierter aus optional 8 Modulen besteht. Es werden im Jahr 2020 Module aus den Bereichen Strategieentwickler und Ehrenamtsmanager angeboten.

Kooperation mit Fachschulen

Die Sportjugend HSK kooperierte auch 2019 weiterhin mit den Fachschulen für Sozialpädagogik im HSK in Bestwig, Olsberg und Arnsberg.

Die Integration der Übungsleiter-C-Ausbildung und Übungsleiter-B-Ausbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ in die Ausbildung zur Erzieherin wurde begleitet und betreut.

Die Sportjugend im KSB HSK hat ab dem Schuljahr 2017/18 für sämtliche Ausbildungen die Veranstalterchaft übernommen und ist somit verantwortlich für die gesamte Abwicklung der Maßnahmen. Es wurden insgesamt vier Ausbildungen an den verschiedenen Fachschulen durchgeführt.

Handlungsfeld Projekte

Kooperation Schule-Verein

Sportvereine und Schulen stehen heute vor großen demographischen Herausforderungen. Durch die Zusammenarbeit der Institutionen können die beiderseitigen Ressourcen optimal genutzt werden. Die Synergieeffekte werden sich positiv sowohl auf die Kooperation als auch auf die Arbeit der einzelnen Partner auswirken.

Ziel der Arbeit der Sportjugend HSK sind schriftliche Kooperationsvereinbarungen zwischen Schule und Verein. In Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport der Bezirksregierung Arnsberg wurde auch 2019 ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Grundschulen im HSK gesetzt. Hierbei spielten insbesondere Maßnahmen zur Stärkung des Sporthelferprogrammes auf lokaler Ebene eine zentrale Rolle (Pressearbeit, Qualitätszirkel für Sporthelfer-Lehrkräfte, Planung und Durchführung Sporthelfer- Forum).

Aufgrund der Abfrage zum Thema Kooperationen an allen Schulen im HSK wurden auch 2019 viele Beratungsgespräche mit Vereinen und Schulen geführt.

Sport im Ganzttag

Die Koordinierungsstelle „Sport im Ganzttag“ hat die Zielstellung, den Schulen vor allem qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote bieten zu können. Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei in folgenden Bereichen: Informationsgespräche; Beratung von Schulen und Vereinen; Aufbauen eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern; Schulung von Mitarbeitern in der Ganzttagsschule, Informationsfluss zur Landesebene, Verwaltungsaufgaben.

2019 wurden wiederum Gespräche mit den Trägern des Ganztages, den Schulen und Übungsleitern zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Sportangebote geführt.

In 2019 wurde mit den Trägern ein konkreter Prozess zur Qualitätsentwicklung fortgeführt.

Weitere Sportangebote im Bereich der offenen Ganztagschulen wurden vom KSB als Anbieter übernommen. Insbesondere soll auch geprüft werden wie es über das Sporthelfer Programm zu einer effektiveren Kooperation zwischen Schule und Verein kommen kann.

Schulsport-Tandem HSK

Intensiviert werden die Aktivitäten in den Handlungsfeldern Sport im Ganztage und Kooperation Schule-Verein durch die mit der Bezirksregierung Arnsberg getroffene Vereinbarung zum Schulsport-Tandem. Die Koordinierungsstelle Ganztage des KSB und die Berater im Schulsport arbeiten auf der Grundlage eines abgestimmten Arbeitspapiers für das Schuljahr 2017/2018 eng zusammen.

Hierbei steht die Beratung und Information an den Fachschulen besonders im Mittelpunkt, um über diese Wege motivierte Schüler*innen für eventl. Leitungen und Betreuungen von außerschulischen Sportangeboten zu generieren.

Sportabzeichen MIKE für 3-7jährige Kinder

Etwa 1324 verliehene Urkunden stellten im Jahr 2019 eine leicht rückläufige Bilanz des MIKE-Sportabzeichens dar. Dabei gibt es kein leistungsorientiertes Abnahmeverfahren wie beim klassischen Sportabzeichen. Der Spaß und die Freude an der Bewegungsvielfalt sollen im Vordergrund stehen. Sportartspezifische MIKE-Sportabzeichen wie „MIKE im Wasser“ wurden modellhaft erfolgreich durchgeführt. Weitere sportartspezifische MIKE-Sportabzeichen wie „MIKE mit Bällen“ wurden geplant und befinden sich in der Erprobung.

Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten NRW

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Gütesiegel des LandesSportBundes „Anerkannter Bewegungskindergarten“, auszeichnen zu lassen.

Im HSK wurden tragen bereits 36 Kindergärten dieses Gütesiegel. Im Jahr 2019 wurden unter anderem Ehrungen für die Kindergärten, die dieses Siegel seit Jahren aufrecht halten, vorgenommen. In zwei Kindergärten kam es aufgrund von Personalfuktuation dazu, dass das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ in Zukunft nicht weiter aufrechterhalten werden kann. Andererseits laufen bereits bei drei Kindergärten Beratungsgespräche zur Neubeantragung des Zertifikates, so dass der hohe Standard gehalten werden kann.

Die Sportjugend HSK ist die Koordinierungsstelle und unterstützt interessierte Einrichtungen und Sportvereine bis zur Zertifizierung, organisiert entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen und ist für die Qualitätssicherung zuständig.

Übergang Sporthelfer-Sportverein

Die im Schuljahr 2018 erfolgte Sonderförderung vom Landessportbund für den Ausbau des Sporthelferprogramms auf lokaler Ebene konnte für Zusatzfortbildungen in der Sportart Tischtennis genutzt werden. Die Fortbildungen wurden von Referenten des Fachverbandes durchgeführt (7 Teilnehmer*innen).

Im Rahmen der neuen Sporthelfer Konzeption absolvieren die Sporthelfer*innen sowohl eine Hospitation (SH I) als auch ein Praktikum (SH II) im organisierten Sport oder der freien Jugendhilfe. Dies bildet die zentrale Maßnahme, um den Übergang der Sporthelfer*innen in die Vereine voranzutreiben. Als zusätzliche Motivation wurden von der Fachkraft NRWbsk Bonuskarten erstellt, durch die den Schüler*innen der mehrfache Einsatz im Verein bescheinigt werden kann. Dieser mehrfache Einsatz der Sporthelfer*innen soll dann zusätzlich durch einen Sachpreis belohnt werden.

KOMM-Sport bzw. Sportplatz Kommune:

KommSport war ein Projekt der Landesregierung und des Landessportbundes NRW. Es begleitet und unterstützt Kommunen auf ihrem Weg zu einem innovativen Kinder- und Jugendsport.

Im Rahmen dieses Projekts wurden NRW weit insgesamt 33 Kommunen gezielt angesprochen und für den Sport im Kinder- und Grundschulalter motiviert. Mit Ende des Projektes zum Jahr 2019 erfolgte eine erfolgreiche Bewerbung für das Folgeprojekt „Sportplatz Kommune“ in Winterberg und Sundern. Somit konnten in Kooperation mit den SSB Sundern und Winterberg die Bewegungsangebote an Schulen und in Vereinen mindestens für ein Jahr aufrecht gehalten werden. Für das Projekt „Sportplatz Kommune“ sollen insgesamt bis zu 150 Kommunen über einen vierjährigen Projektzeitraum von 2019 bis 2022 mit entsprechenden Fördermitteln ausgestattet werden. Dabei erfolgte im HSK die erfolgreiche Projekt-Bewerbung für die Stad Schmallenberg im Sommer 2019 für die Projektförderung von maximal zwei Jahren (2020-2021). Ziel ist die Entwicklung und Förderung der Profilsportart Ski Alpin im HSK.

SportGutscheine für Erstklässler

Das Projekt wird seit dem Schuljahr 2016/17 in Kooperation mit dem Gesundheitsamt HSK umgesetzt. Dabei werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung Gutscheine für eine 6-monatige kostenlose Mitgliedschaft an alle zukünftigen Erstklässler verteilt. Seit Projektstart wurden bisher über 100 Gutscheine in den Vereinen eingelöst, ca. die Hälfte der Kinder wird nach der kostenlosen Teilnahme am Sportbetrieb Mitglied im Sportverein. 2019 konnten zusätzliche Sportvereine für eine diesbezügliche Kooperation hinzugewonnen werden. Maßnahmen für eine verbesserte Rücklaufquote von den Vereinen sowie einer stärkeren Bewerbung der Initiative sind angedacht, um weitere Mitgliedschaften in den Sportvereinen zu erzielen.

Anne Tore – sind wir stark (Gewaltprävention)

Der KreisSportBund hat sich auch 2019 an der Initiative des Landessportbundes beteiligt.

Mit dem interaktiven und präventivem Theaterprogramm „Anne Tore – sind wir stark“ für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren wird das Thema „Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt im Sportverein“ altersgerecht vermittelt. Das Programm wurde 2019 beim TuRa Freienohl durchgeführt.

Vereinsentwicklung 2020 -ZeigDeinProfil

Das Projekt „Vereinsentwicklung 2020 - Zeig dein Profil!“ der Sportjugend NRW stellt die Sportvereine und ihre Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit in den Mittelpunkt. Ziel dieses Projekts ist es, die sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen. Im Jahr 2019 fanden unterschiedliche Veranstaltungen wie ein Workshops zur Nachwuchsgewinnung im Sportverein oder eine Qualifizierungsmaßnahme zur Engagementförderung in der Kinder- und Jugendarbeit statt.

Handlungsfeld Veranstaltungen (AK)

Sporthelfer-Forum

Das nächste Sporthelfer Forum ist für das Frühjahr 2020 (26.05.2020) geplant.

Jugendreisen

Ab 2020 vermittelt die Sportjugend HSK aktiv keine sportorientierte Jugendfreizeiten mehr, da der Trend der vergangenen Jahre hier rückläufig war. Vereinseigene Jugendfreizeiten und Ferienfreizeiten werden unterstützt und aktiv beworben.

HSK-Tanzfestival

In Zusammenarbeit mit dem TSC Olsberg konnte das 28. HSK-Tanzfestival HSK in der Konzerthalle in Olsberg erfolgreich durchgeführt werden. Mit 21 Tanzgruppen und über 400 Tänzerinnen und Tänzern sowie einer bis auf den letzten Platz gefüllten Konzerthalle war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Fachforum Lernen und Bewegung

Die dritte Auflage der im HSK angebotenen Veranstaltung fand 2019 am Gymnasium der Stadt Meschede unter dem Titel Fachforum Bildung braucht Bewegung - "Auffällige" Kinder stärken“ statt. Fachvorträge, Diskussionen, Workshops und kollegialer Austausch standen bei dieser sportartübergreifenden Fortbildungsveranstaltung im Mittelpunkt. Zielgruppe waren vor allem im Sportverein, Schulsport oder Bewegungskindergarten tätige Personen. Die über 90 Teilnehmer*innen waren mit dem zweiten Fachforum der Sportjugend sehr zufrieden.

Handlungsfeld Interessenvertretung (CW)

Kreis-Jugendvorstand

Die Sportjugend HSK organisiert sich über den Kreis-Jugendvorstand, welcher in regelmäßigen Abständen tagt, um sämtliche Arbeitsfelder zu besprechen und weiterzuentwickeln.

Kreisjugendtag HSK

Der zweijährig stattfindende Kreisjugendtag fand im April 2018 im Kreishaus Meschede unter Beteiligung von etwa 100 Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine statt. Neben den Wahlen eines neuen Jugendvorstandes und einem Tätigkeitsbericht drehte sich inhaltlich alles um die Thematik Vereinsentwicklung 2020 – Kinder- und Jugendarbeit zukunftsfähig gestalten. Der Vorsitzende der Sportjugend NRW Jens Wortmann referierte zum Projekt Vereinsentwicklung 2020 und beteiligte sich an der Podiumsdiskussion.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend HSK steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet werden bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im HSK weitergegeben werden.

Jugendtag der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jugendkonferenzen der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jahrestagung der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war auch 2019 vertreten.

Jugendhilfeausschuss HSK

Die Sportjugend HSK ist sowohl stimmberechtigt wie auch beratend vertreten.

Ausschuss für den Schulsport beim Schulamt für den Hochsauerlandkreis

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet aktiv im Ausschuss mit.

Kreisjugendring HSK

Die Sportjugend HSK ist in die Arbeit des Kreisjugendringes, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert (Vorstandsteam).

Gesundheitskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in der Konferenz mit.

Bestwig, den 05.03.2020

gez. André Erlmann
Dipl.-Sportwissenschaftler
Fachkraft Jugendarbeit im Sport

Kontakt:

Sportjugend im KreisSportBund HSK
André Erlmann
Bundesstr. 152
59909 Bestwig
Tel.: 02904 9763251
Fax: 02904 9763259
Mail: a.erlmann@hochsauerlandsport.de
www.hochsauerlandsport.de